



Zuhause
Gottesdienst feiern

Hausgottesdienst
für jeden Sonntag im Jahr

ERÖFFNUNG

Wenn möglich, wird eine Kerze in der Mitte entzündet.

Eine/r Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Alle Amen.

Eine/r Jesus Christus ist in unserer Mitte
und schenkt uns seine Gemeinschaft und sein Wort.

Alle Amen.

Eine/r Ihm öffnen wir unser Herz.

Eine/r Ihm halten wir hin, was wir aus dieser Woche mitbringen.

Stille

Eine/r Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Alle Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

Lied Eine große Stadt ersteht (Gotteslob 479) *oder*
Kommt herbei, singt dem Herrn (Gotteslob 140)

Gebet

Einer/r Wir danken dir, Herr, unser Gott,
für das gemeinsame Gebet,
das uns mit Menschen in unserer Gemeinde und
auf der ganzen Erde verbindet.

Einer/r So bleibt in uns lebendig,
was wir allein vergessen und verlieren würden:
Unseren Glauben zu feiern und stärken,
einander zu helfen, dein Wort zu verstehen und
deinem Ruf zum Dienst an unseren Mitmenschen zu folgen.

Eine/r Mach uns nun hellhörig für dein Wort
und bereit, es anzunehmen.
Darum bitten wir, durch Christus, den auferstandenen Herrn.

Alle Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Wenn gewünscht, können die erste und die zweite Lesung sowie der Psalm vorgetragen werden (Siehe Schott-Messbuch, oder www.erzabtei-beuron.de/schott). Alternativ kann der Gottesdienst mit dem Evangelium fortgesetzt werden. Die Lesungen können durch eine längere Stille, Leseimpulse, eine Bildbetrachtung, oder auf andere Weise vertieft werden.

Abschluss des Hören und Bedenken des Wort Gottes

Eine/r Für Gottes Wort in der Schrift
für Gottes Wort unter uns
für Gottes Wort in uns

Alle Dank sei Gott.

ANTWORT AUF GOTTES WORT

Lied Ich lobe meinen Gott (Gotteslob 400) *oder*
Meine Hoffnung und meine Freude (Gotteslob 365) *oder*
Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Gotteslob 450)

Lobpreis des dreieinigen Gottes (Gotteslob 670,9)

Fürbitten

Eine/r Barmherziger Gott, getragen von der Hoffnung auf ein gutes Leben für alle, vertrauen wir dir die Sorgen und Nöte der Menschen an:

Eine/r Wir beten für alle, die Verantwortung tragen.

Eine/r Wir beten für alle, deren Freiheit eingeschränkt ist.

Eine/r Wir beten für alle, die krank sind.

In einer Zeit der Stille können Sie weitere Personen und Anliegen nennen, für die Sie besonders beten möchten.

Eine/r Gott, du hörst uns auch dann, wenn wir keine Worte finden.
Du stehst uns bei, heute und alle Tage unseres Lebens.
Dafür danken wir dir und beten mit Jesu Worten:

Vaterunser

Alle Vater unser...

Kommunion

An dieser Stelle kann der Kommunionempfang folgen (Gotteslob 945,6).

ABSCHLUSS UND SEGEN

Eine/r Bitten wir Gott um seinen Segen.

Eine/r Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt,
bewahre unsere Herzen und Gedanken
in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

Alle Und so segne uns der treue Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied Gott gab uns Atem, damit wir leben (Gotteslob 468) *oder*
Herr, du bist mein Leben (Gotteslob 456) *oder*
Bewahre uns Gott, behüte uns Gott (Gotteslob 453)

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

mit dieser Gottesdienstvorlage wollen wir eine Hilfe anbieten, sich am Sonntag zu Hause mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden. Die Vorlage kann mit eigenen Ideen, Gebeten und Liedwünschen ergänzt werden. In Ergänzung zu dem allgemeinen Ablauf, der aus gleichbleibenden Elementen besteht, bieten wir Ihnen für jeden Sonntag ein Einlegeblatt an, auf dem das Evangelium und Leseimpulse abgedruckt sind. Die Leseimpulse sollen helfen, über das Evangelium nachzudenken und/oder ins Gespräch zu kommen.

Vor Beginn des Gottesdienstes sollte vorbereitet und besprochen werden:

- ein geeigneter Platz zum Feiern
- Symbole wie Blumen, Licht (Kerze oder LED-Kerze), Kreuz, Bibel
- Vorlage und Gotteslob für alle Mitfeiernden
- wo es möglich ist, Musikinstrument(e) zur Begleitung der Lieder und für Instrumentalmusik; ggf. Instrumentalmusik zum Einspielen.
- ob alle Lesungen vorgetragen werden oder allein das Evangelium
- wer welche Texte vorträgt, vorbetet und ggf. das Bibelgespräch moderiert.

Wenn Sie mit einer Seelsorgerin/einem Seelsorger am Telefon sprechen wollen, wenden Sie sich an die Seelsorger und Seelsorgerinnen vor Ort, oder an die Telefonseelsorge:

0800/111 0 111 · 0800/111 0 222 · 116 123. Dieser Anruf ist kostenfrei.

Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Rottenburg, Hauptabteilung XI, Bibelpastoral

Redaktionsteam: Annette Gawaz, Barbara Janz-Spaeth, Jörg Müller, Sylvia Neumeier, Margret Schäfer-Krebs, Clemens Schirmer